

Lehrerparkplatz / Eingang

Wir, das **grüne welle Team** haben vor unseren Schulhof so zu gestalten, damit er wieder freundlicher und insbesondere klimafreundlicher wirkt. So wollen wir den Lehrerparkplatz auch umgestalten. Er wirkt grau und schmutzig. Es gibt keine Versickerungsmöglichkeiten für Regenwasser, da er nur aus Asphalt besteht. Die Treppe, die vom Lehrereingang runter zum Parkplatz führt, ist gesperrt, da diese schon etwas älter und sehr sanierungsbedürftig ist. Für die Treppe besteht Einsturzgefahr.

Wenn man auf dem Parkplatz drauf fährt, fällt einem sofort die große Asphaltfläche auf und in der hinteren linken Ecke die abgebrochenen und verschmutzten Steine, die nicht sehr schön wirken. Auf der Gebäudewandseite liegen auf dem Boden Pflastersteine, die genauso schmutzig und kaputt aussehen. Ebenso sind dort mal kleine Rasenflächen gedacht worden, die aber ganz platt getreten sind und die steinernen Einfassungen der Rasenflächen sind ziemlich kaputt.

Wir haben uns überlegt, dass wir den Asphaltboden aufreißen und Rasengittersteine legen. Die Treppe müsste saniert werden oder kann ganz abgerissen werden. Die Treppe neu zu bauen ist keine schlechte Idee, da es für die Lehrer viel leichter und schneller geht, wenn sie die neue Treppe benutzen können, so müssen sie nicht um das ganze Gelände rum laufen um vom Parkplatz in das Gebäude zu gelangen. Ebenfalls müssten die schmutzigen Steine auch weggeräumt werden um dort mehr Platz für die Autos zu haben. Die Parkfläche ist sowieso zu klein für unsere ganzen Lehrer.

Die Versickerungsmöglichkeit für Regenwasser ist bei Rasengittersteinen gegeben. Der Lehrerparkplatz hätte mehr Platz und würde freundlicher auf Besucher und Passanten wirken. Schließlich ist dort auch der Eingang zur Stadtteilbibliothek Holsterhausen, für die es ebenfalls schöner wäre, wenn der Platz vor dem Eingang grüner wäre.

Der Eingang zur Schule für unsere Lehrer liegt direkt neben dem Lehrerparkplatz – ist um einiges höher gelegen. Der Eingang ist mit Betonplatten ausgelegt. Es gibt keine Abflusssrinne oder andere Art der Entwässerung. Ein Großteil des bei Regen auftreffenden Wassers läuft einfach so runter, über den Gehweg in die Abflüsse zur Kanalisation. Ein kleinerer Teil bleibt auf dem Eingangsbereich stehen und verdunstet. Auf diesen Stellen haben sich schon grünliche Belege gebildet, da es dort sehr feucht ist.

Neben dem Eingang auf der gegenüberliegenden Seite des Parkplatzes ist ein breiter Grünstreifen. Dieser Streifen ist eingezäunt und wird außer von Hunden von niemand betreten. Er ist mit Gras und Bäumen bewachsen. Wir stellen uns vor, dass man das Regenwasser vom Lehrereingang über eine Abflusssrinne oder ein Rohr zur Versickerung besser auf die Fläche leiten könnte, wo es gut versickern kann. Der Zugang zum Lehrereingang wäre bei Regen und noch lange danach nicht ständig unter Wasser und würde sich dann auch länger halten und das Regenwasser würde nicht mehr in die Kanalisation fließen.